

Benotungsgrundlage Fachbereich Sport

(Stand 2015)

Im Kerncurriculum Sport wird zwischen zwei Kompetenzbereichen unterschieden. An der Grundschule Lichtenberg sowie der Außenstelle Lesse wurde daraus in der Fachkonferenz Sport folgende Bewertungsgrundlage abgeleitet:

- 1. inhaltsbezogene Kompetenzen (70%)**
- 2. prozessbezogene Kompetenzen (20%)**
- 3. Arbeits- und Sozialverhalten (10%)**

1. Der Bereich der inhaltsbezogenen Kompetenzen (70%) ist in folgende Bewegungsfelder eingeteilt:

- Spielen
- Turnen und Bewegungskünste
- gymnastische – rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung
 - Laufen, Springen, Werfen
 - Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen
- Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten
- Miteinander kämpfen und Kräfte messen

In diesem Bereich fällt das Kerncurriculum eine Unterscheidung zwischen **Lernsituationen** (Erwerb von Kompetenzen – Lernfortschritt) und **Leistungs- oder Überprüfungssituation**. (Überprüfung des tatsächlich erreichten Leistungsstandes am Ende einer Unterrichtseinheit) Beide Bereiche sollten zu gleichen Teilen in die Bewertung einfließen. (**jeweils 35%**)

2. Der Bereich der prozessbezogenen Kompetenzen (20%) beinhaltet die folgenden 4 Kategorien:

- Bewegungskönnen entwickeln – Erkenntnisse gewinnen
 - Interaktionen herstellen
 - Lernen lernen
 - Bewerten

3. Des Weiteren wird für die Benotung im Fach Sport zusätzlich das Arbeits- und Sozialverhalten berücksichtigt. (**10%**)

Hier geht es in erster Linie um Fairness und einen wertschätzenden Umgang mit Mitspielern, Gegnern oder Klassenkameraden. Zusätzlich ist das Einhalten von Regeln, die Übernahme von Verantwortung und die Einsatzbereitschaft der Schüler von vordergründiger Bedeutung.